

Längste deutsche Hängeseilbrücke wird freigegeben



Foto: dpa

Mörsdorf/Sosberg (dpa/lrs) – Die laut Angaben längste Hängeseilbrücke Deutschlands wird mit einem Fest am übernächsten Wochenende (3./4. Oktober) in Mörsdorf und Sosberg eröffnet. 360 Meter lang spannt sich die Fußgängerbrücke über ein bewaldetes Seitental der Mosel. In 90 Meter Tiefe fließt der Mörsdorfer Bach. Die neue Brücke im Hunsrück soll den Wandertourismus befördern. Sie ist an den Saar-Hunsrück-Steig angeschlossen.

«Das ist schon ein erhebendes Gefühl», sagte der Mörsdorfer Ortsbürgermeister Marcus Kirchhoff (parteilos) zum Abschluss der fünfjährigen Planung der Deutschen Presse-Agentur. «Ich habe selbst nicht immer daran geglaubt, weil die Brücke auch belächelt worden ist.» 850 000 Euro habe der Bau gekostet - und zusammen mit den Gutachten 1,1 Millionen Euro. 55 Prozent habe die Europäische Union gezahlt, 15 Prozent das Land Rheinland-Pfalz und 30 Prozent die umliegenden Gemeinden, vor allem Mörsdorf.

Den Bau der Brücke übernahm eine Schweizer Spezialfirma. Laut einer Machbarkeitsstudie könnte die im weiten leichten Bogen gespannte Talquerung mit Holzbelag jedes Jahr 180 000 Wanderer anlocken. Beim Eröffnungsfest am nächsten Wochenende erwartet Kirchhoff nach eigenen Worten 3000 bis 5000 Besucher.

Hängeseilbrücke (Link: <http://haengeseilbruecke.de/>)

Gemeinde Mörsdorf im Hunsrück (Link: <http://www.moersdorf-hunsrueck.de/index.php>)
